

## **Pressemitteilung Performance-Projekt III, Stiftungsdepot: Schwierige Marktphase fordert Tribut**

Berlin, 16. November 2018

Die wichtigsten Ergebnisse auf einen Blick:

- Das Benchmark-Depot schlug sich ordentlich, 13 Vermögensmanager sind besser.
- Das schwierige letzte Quartal kostete viele Teilnehmer Punkte.
- Die Freie Internationale Sparkasse liegt weiter unangefochten in Führung.
- Das Performance-Projekt

Das jüngste Quartal hat Spuren in vielen Depots im Performance-Projekt III »Stiftungsdepot« hinterlassen. Das naive Benchmark-Depot hat sich in der zurückliegenden, schwierigen Marktphase vergleichsweise gut behauptet. Insgesamt schaffen es 13 Vermögensverwalter (Vorquartal 17) das Benchmark-Depot zu übertrumpfen.

### **Freie Internationale Sparkasse führt weiter unangefochten**

Nach 48 Monaten führt weiterhin unangefochten die Freie Internationale Sparkasse in Luxemburg mit einem Vermögensstand von 6.872.408 Euro (Ausgangsvermögen: 5.000.000 EUR) und einer Rendite von immer noch eindrucksvollen 8,2% p.a. Der höchste Verlust (maximum drawdown) beträgt nach wie vor 7,55%.

Das Depot der führenden Sparkasse besteht zurzeit aus 26% Aktien, 61% Renten, 2,4% Genussscheinen, 4,2% Fonds und einem Cash-Anteil von 5,9%.

Das Benchmark-Depot für eine Stiftung mit 5 Mio. Euro Ausgangsvermögen besteht aus zwei ETF (60% Euro-Staatsanleihen und 40% High Dividends). Es zeigt einen Vermögensstand von 5.599.196 EUR und kommt auf 2,8% Rendite p.a. sowie einen maximalen Verlust von 10,3%. Zudem erfüllte es das wichtige Kriterium von 100.000 € ordentlichen Erträgen pro Jahr – eine Hürde, die viele Vermögensverwalter vor Probleme stellte.

## Auch die Freie Internationale Sparkasse hat mit der schwierigen Börsenphase zu kämpfen

Das außergewöhnlich gut gelaufene Sparkassen-Depot zeigt beispielhaft, wie der schwierige Börsenherbst auch die Top-Vermögensverwalter herausfordert. War das FIS-Depot noch im August besser als die Benchmark, musste die FIS in den schwierigen Börsenmonaten September und Oktober größere Verluste hinnehmen. Während das FIS-Depot seit dem 01.08.2018 2,90% verlor, ging das Benchmark-Depot nur um 1,14% zurück.

Nach vier von fünf Jahren Projektdauer übertreffen diese Häuser die Benchmark nach Punkten:

Teilnehmer	Wertentwicklung seit Start	Max. Verlust	Punkte	Rendite p.a.
Freie Internationale Sparkasse S.A.	37,5%	7,6%	422	8,2%
Berliner Sparkasse, Niederlassung der Landesbank Berlin AG	14,5%	8,6%	409	3,4%
Haser Vermögensverwaltung GmbH	16,2%	8,8%	405	3,8%
Knapp Voith Vermögensverwaltungs AG	14,4%	10,8%	404	3,4%
FRÜH & PARTNER VERMÖGENSVERWALTUNG AG	27,0%	13,4%	403	6,1%
LGT Bank AG	11,1%	9,9%	403	2,6%
Schneider, Walter & Kollegen Vermögensverwaltung AG	9,2%	12,6%	403	2,2%
Anonymer Teilnehmer	19,7%	14,5%	402	4,6%
LGT Bank (Schweiz) AG	9,7%	10,9%	402	2,3%
VP Bank AG	13,3%	11,9%	401	3,1%
VZ VermögensZentrum GmbH	8,7%	11,9%	401	2,1%

Deutsche Oppenheim Family Office AG	8,3%	9,0%	399	2,0%
AlpenBank Aktiengesellschaft	9,2%	11,5%	398	2,2%
Benchmark Depot	12,0%	10,3%	397	2,8%

### **Teilnahme am Performance-Projekt**

Das Fuchs Performance-Projekt ist ein Prüffeld der FUCHS | RICHTER PRÜFINSTANZ, bestehend aus dem Verlag FUCHSBRIEFE und Dr. Richter | IQF. Aktuell läuft inzwischen die 5. Projektrunde mit fünf Jahren Anlagedauer. Interessierte können sich kostenfrei anmelden und die Ergebnisse und aktuellen Depotstände im Userbereich unter [www.pruefinstanz.de](http://www.pruefinstanz.de) einsehen.

Die Punkteberechnung für die Stiftungsdepots erfolgt durch Quanvest. Die vwdgroup stellt mit der vwd advisory solution und dem vwd portfolio manager die Plattform für die Depotführung, "Ordererfassung" und Teilnehmer-Auswertungsmöglichkeiten ihrer Depots zur Verfügung. Zugleich ist die vwd group exklusiver Partner der FUCHSBRIEFE für die Lieferung von Finanzmarktdaten.